

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

skandals gedenkt.

grimmig, diese "Kunden" (die Klassiker) habe er nie mögen, dazu denke er viel zu nüchtern.

Meine Verteidigung Schillers ließ er nur halb und mit einem mitleidigen Lächeln gelten.

22. April. Die polnische Gesandtschaft in Wien spendete ein Buch über Polen, Primarius Dr. Strnad eine Postkarte in Kleinschrift, Hofrat Karl v. Planck das Jahrbuch der Vereinigung katholischer Edelleute 1930, das Kartographische Institut in Wien 32 Karten, die Stadt Wels.

Am 24. April überbrachte Architekt Puchner aus Wien die amtliche Mitteilung, daß der Neubau der Bibliothek kein zweites Stockwerk erhält, daß aber die Fundamente auf einen späteren Aufbau berechnet werden.

Grund: Mangel an Mitteln. Das Projekt, den Landesschulrat in das Gebäude aufzunehmen, hat Generaldirektor Dr. Bick abgelehnt. Hoffentlich kehrt es niemals wieder.

Vom Antiquariat I. Oberdorfer in Augsburg wurden zwei Stifter-Autogramme (Statthaltereii-Akten) um 235 M. angeboten, von denen aber die Besitzerin eines im letzten Moment zurückzog, sodaß die Bibliothek nur eines erwerben konnte. Es ist ein Bericht über die Normalschule in Linz. Preis M 135.-

Von der Tochter des verstorbenen ehemaligen Försters Dittlbacher der Domkapitel-Besitzungen Münzbach, Windhag etc. kaufte ich vier interessante Manuskripte, darunter ein sehr wertvolles über die Gründung von Baumgartenberg. 16. Mai.

Hofrat Peters, der mir bereits einen Personen- u. Waren-Aufzug versprochen hatte, ließ sich von einem Vertreter der Firma Büro u.

Wagner umstimmen und baut nun einen Waren-Aufzug für 30 kg. Gewicht ein. Ich erfuhr davon nur zufällig.

Die "Tageszeitung" vom 21. Mai berichtet, für das neue Realgymnasium in Steyr hole man jetzt die Bauofferte ein. Merkwürdig, es hieß doch, der Bau könne erst ins Budget für 1932 kommen! Wie da politischer Hochdruck gewirkt hat, sieht man auch aus der Beschreibung: "schöner Repräsentationsbau", "Festsaal", "dementsprechende äußere Ausstattung", den "Haupteingang wird eine figurale Keramik krönen."

Am 23. Mai erwarb ich Autogramme von Blumauer (2), Denis, Kaltenbrunner (4), Kienzl, Prechtler (13).

In der Nummer vom 23. Mai bringt das "Tagblatt" die Antrittsrede des Bürgermeisters Gruber, in der er auch des jahrenlangen Bibliotheks-